



Delegiertenversammlung 2018

Freitag, 16. November 2018 um 19:30 Uhr
im «Dreiklang» beim Pfarrhaus in 4244 Röschenz

Begrüssungsapéro von 19:00 bis 19:30 Uhr

1. Begrüssung und Appell

Um 19:35 begrüsst der Verbandspräsident Bruno Rentsch die anwesenden Delegierten der Chöre, Mitglieder des Vorstands, Ehrenmitglieder und ganz speziell hiess er den Ehrenpräsidenten und Präsidenten des Solothurner Kantonal Gesangverein Beat Schöni willkommen.

Zur Einstimmung sang der bereitstehende GC Röschenz unter der Leitung der Aushilfsdirigentin Suzanne Lüthi das südafrikanische Lied «Nginesi Ponono», den Jodel «Nid luglah!» von Nadja Räss und das Ostschweizer Lied «Gang rüef de Brune» in aufmunternder und gekonnter Weise.

Entschuldigt haben sich der zweite Ehrenpräsident Willi Bloch und der Präsident des CVbB Claudio Lupi. Von der Gemeinde Röschenz konnte kein Vertreter teilnehmen, liess jedoch Grüsse durch die Vereinspräsidentin des GC Röschenz überbringen, mit der Spende des Kaffees zum Abschluss der Versammlung.

Dem von Bruno vorgeschlagenen Abtausch der Traktanden 7 (Jahresbeitrag) und 8 (Tätigkeitsprogramm) stimmte die Versammlung einstimmig zu. Diese Änderung wurde in der DV2017 von Ewald Dreier eingebracht und von der Versammlung damals gutgeheissen.

2. Totenehrung

Mit besinnlichen Worten gedachte Bruno dem im verflorenen Jahr gestorben Ehrenpräsidenten des MC Witterswil Peter Rudin. Der GC Röschenz umrahmte die «Gedenkminute» mit dem besinnlichen Lied «Signore delle cime» von Giuseppe de Marzi.

Aus organisatorischen Gründen wurden die Bestellungen für das Essen, im an die DV anschliessenden gemütlichen Teil, aufgenommen.

3. Wahl der Stimmzähler

Nach Auswertung der Präsenzlisten wurden 31 anwesende Stimmberechtigte aus den Vereinen und dem Vorstand ermittelt, und somit betrug das absolute Mehr 16 Stimmen.

Da keine brisanten Geschäfte und Wahlen anstanden und die Anwesenden vom Vorstand gut übersehbar waren, wurden keine Stimmzähler ernannt und gewählt.

4. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 17. November 2017 in Meltingen wurde erst einige Tage vor der Versammlung versandt. Die Anwesenden wünschten nicht, dass es verlesen wird. Da es keine

Wortmeldung und Einwände dazu gab, konnte dieses in der folgenden Abstimmung mit grossem Mehr und Applaus genehmigt werden.

5. **Jahresbericht des Verbandspräsidenten**

Dieser Bericht wurde ebenfalls erst nach der Einladung zusammen mit dem Protokoll versandt.

Bruno informiert über die wichtigsten Ereignisse des verflossenen Vereinsjahres und die erstmaligen Vakanzen im Vorstand. Nur durch spontanen und freiwilligen Einsatz konnten die entstandenen Lücken überbrückt werden.

Für die Organisation des Verbandsgesangfestes in Meltingen dankte er Urs Jeger und seinem Team für die reibungslose Durchführung dieses prächtigen Tages unter dem Motto «Sing!» mit dem «poppig gestalteten» Festführer.

Wie in den Vorjahren profitierte das Fest vom Wetterglück, und die Teilnehmer konnten sich an den gut organisierten Ständen verpflegen. Einen zweiten Dank richtete er an das MuKo Team unter der Interimsführung von Suzanne Lüthi und Yvette Fischer für die Organisation des gesanglichen Teils des Festes sowie an die Experten.

Durch statutarische Verkürzung der Sängertätigkeit auf 20 Jahre konnten mehr als 25 Sängerinnen und Sänger als Veteranen geehrt werden. Jedoch waren mehrmalige Appelle an die Chöre notwendig.

Leider musste er auch einige unerfreuliche Tatsachen mitteilen. So den Austritt des GC des Leimentals aus dem SVLTD und der drastische Schwund von Mitgliedern.

Weitere Dankesworte richtete er an Vorstand, die MuKo und die Fähnriche des Verbandes. Ein ganz spezieller Dank richtete er an die Chöre und deren Dirigentinnen und Dirigenten, welche das ganze Jahr zur Pflege des Gesangs im Einsatz stehen.

Die Vizepräsidentin Yvette Fischer dankte Bruno für den ausführlichen Bericht und fragte die Anwesenden, ob noch Unklarheiten bestehen.

Mit kräftigem Applaus wurde der Jahresbericht von der Versammlung gutgeheissen.

6. **Jahresrechnung und Revisorenbericht**

Die Jahresrechnung präsentierte die Kassiererin Suzanne Lüthi, wobei die Zahlen an die Leinwand projiziert wurden. Den Einnahmen von Fr. 1812.93, wobei ein grosser Beitrag der Fahngotte Blanca Häner dazu beitrug, stehen die Ausgaben von Fr. 2338.00 gegenüber. Der grösste Posten war bei den Ausgaben das Expertenonorar am Gesangfest mit Fr. 1025.00. Daraus resultierte ein Ausgabenüberschuss (minus in der Kasse) von Fr. 525.07.

Das Sinken der Einnahmen ist mit der Abnahme der Anzahl Sängerinnen und Sänger gekoppelt, waren es doch im 2015 noch 273 Personen, die in 15 Chören sangen, so sind dies heute 223 Personen in 11 Chören.

Die beiden Revisorinnen Andrea Studer und Christina Mendelin des GC Röschenz haben die Rechnung geprüft und in allen Teilen für richtig befunden und beantragen der Versammlung die Genehmigung der Kasse.

Die Delegierten stimmen der Jahresrechnung und dem Revisorenbericht einstimmig zu. Bruno dankt Suzanne und den Revisorinnen für die geleistete Arbeit.

7. **Jahresbeitrag 2019**

Nun folgt auf Grund der geänderten Reihenfolge der Traktanden die Festsetzung des Jahresbeitrags.

Da dem Verband ein Minus in der Kasse droht, schlägt der Vorstand der DV vor, den Jahresbeitrag von Fr. 7.- auf 10.- zu erhöhen. Diese Erhöhung wird das Defizit, von letztem Jahr, gerade decken. Ewald (MC Breitenbach) meint, dass der seit 2012 bestehende Beitrag von Fr. 7.- immer relativ günstig war und dass die Chöre eine Erhöhung auf Fr.10.- pro Person sicher verkraften können.

Von der Versammlung wurde die Beitragserhöhung einstimmig und ohne Enthaltung angenommen.

8. **Tätigkeitsprogramm 2019**

Der Entwurf des Programms wurde den Chören mit der Einladung zugestellt. Für das OK des kommenden Verbandsgesangfestes teilte Christina Mendelin vom GC Röschenz mit, dass alle Reservationen erfolgt sind und die Vorbereitungen sich auf bestem Weg befinden für das am 18.05.2019 stattfindende Fest. Die Liedervorträge finden am Nachmittag in der Kirche statt, und die Einsinglokale sind in deren nächster Umgebung.

Victor Colombo (MC Breitenbach) meint durch die Liedervorträge am Nachmittag werde es spät bis die Ehrungen und der Festakt vorüber sind. In einer kleinen Diskussion über den Zeitplan der Gesangfeste meint Carol Kübler (MC Büsserach), er fände die Vorträge am Nachmittag ebenfalls die bessere Lösung. Beat Geisseler (MC Himmelried) schlägt vor, dass dies der durchführende Chor entscheiden soll und wird von Bruno unterstützt. Als Fazit geht hervor, dass der durchführende Chor selbst wählen soll, wie er den Ablauf des Festes gestalten will. Nachdem keine weiteren Voten eingebracht werden, meint Peter Lüthi (GC Röschenz), ein Apéro am Nachmittag ist gemütlicher, als am frühen Morgen. Bruno dankt der DV für den regen Gedankenaustausch.

Alle anderen Termine werden von den Delegierten als gut befunden und dem Tätigkeitsprogramm 2019 wird mit grossem Mehr zugestimmt.

9. **Anträge der Verbandsvereine**

Es wurden keine Anträge von den Chören bis am Freitag 02.11.2018 an den Verbandspräsidenten (Art. 6 der Statuten) schriftlich eingereicht.

10. **Wahlen**

Statutengemäss dauert die Amtszeit des Vorstandes zwei Jahre, somit fallen dieses Jahr ordentliche Vorstandswahlen aus.

Leider liegt die Demission von Martin Burget, als Verantwortlicher für das Veteranenwesen, vor. In verdankenswerter Weise stellt sich unser Beisitzer Bernhard Kopp zur Verfügung das Veteranenwesen zu übernehmen. Ohne seinen spontanen Einsatz und mit Hilfe von Ewald Dreier hätten die Ehrungen am letzten Gesangfest nicht mit der gewohnten Qualität stattfinden können. Bruno dankt ihnen für diesen spontanen Einsatz.

Bruno führte Gespräche mit Jamina Ackermann und konnte sie als neues Mitglied der MuKo gewinnen. In kurzen Zügen stellt Bruno Jamina vor, die leider an der DV nicht anwesend sein kann. Sie ist eine gute Sängerin und die Aushilfsdirigentin des Gemischten Chors St. Ottilia Fehren. Als Schülerin sang sie in der Mädchenkantorei Basel.

Die Versammlung wählt Jamina einstimmig als neues Mitglied der MuKo. Im 2019 werden Suzanne und Jamina gemeinsam die MuKo leiten, deren Präsidium bleibt weiter vakant. Natürlich wäre es schön, wenn jeder Chor in der MuKo vertreten wäre. Aktuell ist die MuKo mit ihren vier Mitgliedern im SVTLD für die Koordination der Liedervorträge und Gesamtchorlieder am Gesangfest verantwortlich. Peter meint MuKo sind organisierende Personen und Ideenratgeber für das Gesangfest. Ewald erklärt der DV, dass im SOKGV seit längerer Zeit keine MuKo mehr besteht, da diese musikalisch nichts bewirken konnte und an den kantonalen Gesangfesten keine Gesamtchorlieder mehr gesungen werden. Heute sind die Dirigenten meistens Berufsmusiker oder in Ausbildung dazu, und stehen für solche Ämter nicht mehr zur Verfügung.

Im Vorstand des SVTLD fehlen ebenfalls zwei Beisitzer. Bruno stellt die Frage an die Versammlung: «Wer will Beisitzer werden – es ist gute Gelegenheit dazu».

Beat schlägt vor, dass die Vereine, welche nicht im Vorstand vertreten sind, Kandidaten melden sollten. Momentan fehlen Vertreter von Männerchören aus der Region Thierstein und Laufental im Vorstand. Weiter meint er, je schmaler die Basis im Vorstand ist, umso kleiner ist das Angebot des Verbandes. Da sich leider niemand meldet, meint Bruno, dass unterm Jahr auch neue Mitglieder (Beisitzer) im Vorstand jederzeit willkommen sind.

11. **Ehrungen**

Es liegen keine Vorschläge von zu ehrenden Personen vor.

12. **Verschiedenes**

Bruno bittet die Chöre ihre Meldungen an die SUIISA bis zum 30.11. zu machen und alle Anlässe bis Ende 2018 zu melden. Der Betrag an die SUIISA ist geringer Solidaritätsbeitrag an die Urheberrechte der Komponisten und Dichter.

Beat dankt Bruno für seinen grossen Einsatz im SVTLD und SOKGV. Auch der SOKGV hat 2 Rücktritte zu verzeichnen und sucht deshalb einen neuen Sekretär und einen neuen Kassier.

Die Meldung der Veteranen an den SOKGV kann auch unterm Jahr erfolgen und sollte über das Formular auf der WebPage gemacht werden und von Präsident und Aktuar des Chores unterzeichnet sein.

Am 26.01.2019 findet ein Fähnrichkurs in Sissach statt.

13. **Schlusslied**

Um 21:15 beendet Bruno die Delegiertenversammlung und gibt Suzanne den Auftrag das vorliegende Schlusslied «Kein schöner Land in dieser Zeit» anzustimmen.

Anschliessend sind die Anwesenden eingeladen bei gemütlichem Beisammensein die Gastfreundlichkeit des GC Röschenz bei Speis und Trank zu geniessen.